Zeitschrift: Unsere Kunstdenkmäler : Mitteilungsblatt für die Mitglieder der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte = Nos monuments d'art et d'histoire : bulletin destiné aux membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse = I nostri monumenti storici : bollettino per i membri della Società di Storia dell'Arte in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 14 (1963)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Bericht der Rechnungsrevisoren zuhanden der Generalversammlung 1963

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Unterzeichneten haben die Verwaltungsrechnung der Gesellschaft sowie die Jahresrechnung der Personalfürsorgestiftung am 17. April 1963 am Sitze der Gesellschaft in Bern geprüft.

Die Allgemeine Treuhand AG Bern hat, gestützt auf ihre eingehende Revision sowohl der allgemeinen Jahresrechnung als auch der Personalfürsorgestiftung, eine detaillierte Aktennotiz über ihre Revision ausgearbeitet. Sie hat ferner im Verlaufe des Jahres unter zwei Malen eine Kassa-Kontrolle durchgeführt. Die detaillierte Revision der Treuhandgesellschaft ergibt, daß das Gesellschafts- und Stiftungsvermögen entsprechend den beiden oben erwähnten Bilanzen vorhanden und die Jahresrechnung richtig dargestellt sind. Die Buchhaltung der Gesellschaft wurde wiederum ordnungsgemäß geführt.

Die Verwaltungsrechnung der Gesellschaft schließt mit einem Ausgabenüberschuß von Fr. 13 101.95 ab. In der Jahresrechnung sind aber erhebliche Aufwendungen für den neuen Kunstführer sowie ein außerordentlicher Beitrag an die Personalfürsorgestiftung enthalten. Die nur alle zehn Jahre wiederkehrende Bundesfeierspende wurde voll dem Kapitalkonto der Gesellschaft gutgeschrieben.

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung unter ausdrücklicher Zustimmung zu den Rückstellungen für den neuen Kunstführer, die außerordentliche Zuweisung an die Personalfürsorgestiftung sowie die Zuweisung der Bundesfeierspende an das Kapitalkonto.

Die Revisoren beantragen der Generalversammlung, dem Quästor und seiner Mitarbeiterin Décharge zu erteilen unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit.

Bern, den 17. April 1963

Gesellschaft für
Schweizerische Kunstgeschichte

Die Rechnungsrevisoren:

Viktor Kleinert *Dr. iur. A. Baumann*

Photonachweis: Martin Hesse, Bern, Umschlag, S. 49, 51 r., 53, 54 l., 55; Photo Engesser, Feldmeilen, S. 43; Ernst Murbach, Basel, S. 47; Luc Mojon, Bern, S. 51 l., 52, 54 r.; Kant. Hochbauamt, Zürich, S. 56, 57; Archives des monuments historiques, Lausanne, S. 59 l.; Pasteur E. Mingot, Commugny, S. 59 r.; Georg Germann, Aarau, S. 64; Werner Nefflen, Baden, S. 65, 66; Peter Ammon, Luzern, S. 72.